



**EVANGELISCHE
SCHULE
KÖPENICK**
Gymnasium

Brief an die Schulgemeinde Nr. 2

im Schuljahr 2024/25

Liebe Schulgemeinde,

in Vertretung für Herrn Tiedje, der immer noch erkrankt ist, schreibe ich heute diesen Elternbrief. Wir wünschen ihm alle von Herzen gute Besserung und eine baldige Genesung. Bei meinen Aufgaben werde ich – neben der Hilfe, die ich im Moment vom ganzen Kollegium erfahre, – vor allem von Frau Marien und Herrn Gericke unterstützt. An dieser Stelle möchte ich allen herzlich danken.

Auch in diesem Jahr können wir wieder auf die gelungene Teilnahme der 10. Klassen an einem zweiwöchigen Projekt zum Thema „Hip-Hop“ zurückblicken. Diesmal ging es unter dem Titel „Right here, right now“ mit der Anleitung professioneller Hilfe um das Erstellen von Hip-Hop - Tanzchoreografien, die Aufführung kleiner Theaterszenen, die Herstellung von Graffitis und das Komponieren einiger Beatbox-Songs. Die Neumayer Stiftung förderte unsere Schule nun schon zum dritten Mal in Kofinanzierung durch unseren Schulförderverein mit einer fünfstelligen Summe. Neu in diesem Schuljahr war, dass nicht nur die Schulgemeinschaft durch Aufführungen auf dem Hof, in der Turnhalle und im Foyer an dem Projekt teilhaben konnte, sondern dass die Schüler*innen ihre Ergebnisse auch öffentlich in Köpenick und am Brandenburger Tor vorgetragen haben. Mein Dank gilt an dieser Stelle vor allem unseren beiden Kolleginnen Frau Schafferdt und Frau Büser (ehemals Gödde), die mit viel zusätzlichem Aufwand neben ihrer Unterrichtstätigkeit unseren Schüler*innen die Teilnahme an diesem einzigartigen Projekt ermöglicht haben, durch das Lernen für die Jugendlichen noch einmal ganz anders erfahrbar gemacht wurde.

Am letzten Freitag fand in unserem Haus wieder einmal der Tag der offenen Tür statt. Auch dieser konnte nur unter der Mithilfe des Kollegiums, der Schüler*innen und unserer engagierten Elternschaft stattfinden – herzlichen Dank an alle Beteiligten! Die verschiedenen Fachbereiche und auch alle anderen Gruppen unserer Schule (z.B. der Chor, die Projekte der 8. und 10. Klassen, die verschiedenen Tanzensembles) haben ihre Arbeit präsentiert, Informationen gegeben und zum Mitmachen eingeladen. Daneben wurden alle Besucher*innen auf verschiedene Weise verköstigt. Wir haben an diesem Tag eine große Wertschätzung erfahren und viele positive Rückmeldungen bekommen.

Leider haben wir neben unserem erkrankten Schulleiter noch weitere erkrankte Lehrer*innen, die aber alle fast nahtlos, in jedem Fall aber ab der Zeit nach den Herbstferien, ersetzt werden können. Wir sind froh in Zeiten des Lehrkräftemangels alle Stellen an unserer Schule professionell besetzen zu können.

Im nächsten Schuljahr feiern wir unser 20-jähriges Jubiläum, die Planungen dazu sind bereits in vollem Gange. Frau Müller und Frau Heinrich haben diese nun übernommen, um mich an der Stelle zu entlasten. Bitte wenden Sie sich gerne an sie, wenn Sie sich einbringen wollen. Natürlich sind auch alle Schüler*innen dazu herzlich eingeladen!

Am 21.11.2024 wird bei uns ein rein digitaler Elternsprechtag stattfinden, bei dem es die Gelegenheit gibt, mit den Lehrkräften kurz ins Gespräch zu kommen. Dafür ist eine Zeitspanne von 10 Minuten vorgesehen, über folgenden Link können Sie Termine buchen:

<https://outlook.office365.com/owa/calendar/EvangelischeSchuleKpenickElterngesprache2024@schulstiftungekbo.onmicrosoft.com/bookings/>

Sollten Sie technische Fragen zum Elternsprechttag und der Buchung haben, so können Sie sich an unseren Kollegen David Himpel (himpel@ev-schule-koepenick.de) wenden, der sich dankenswerterweise um diesen dieses Jahr kümmert.

Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag keine längeren Gespräche möglich sind. Dazu vereinbaren Sie gerne einen Extratermin mit der gewünschten Lehrkraft. Dieser kann dann auch vor Ort stattfinden, am 21.11.2024 sind keine Lehrkräfte in der Schule.

Immer wieder kommt es zu Anfragen seitens der Eltern, wie Fehlzeiten zu entschuldigen sind. Die Ausführungsvorschrift Schulbesuchspflicht (vom 24.03.2024) regelt dies folgendermaßen (Hervorhebungen von mir):

§ 10 - Nachträgliche Entschuldigungen bei Schulversäumnissen

- (1) Können Schülerinnen oder Schüler wegen Krankheit oder sonstiger unvorhergesehener wichtiger Gründe nicht am Unterricht teilnehmen, **so sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet, die Schule davon am ersten Tag des Fernbleibens in Kenntnis zu setzen.** Die Schule legt die Form der Mitteilung fest und kann die Uhrzeit bestimmen, bis zu der diese vorliegen muss. (2) Bei einem längeren Fernbleiben muss die Mitteilung der Erziehungsberechtigten **spätestens am dritten Tag des Fernbleibens in Schriftform oder in elektronischer Form** vorliegen. Die Mitteilung muss Angaben über die voraussichtliche Dauer des Fernbleibens enthalten. (3) In jedem Fall haben die Schülerinnen oder Schüler **bei der Rückkehr in die Schule zusätzlich unverzüglich eine schriftliche, eigenhändig unterschriebene, Erklärung der Erziehungsberechtigten** vorzulegen, aus der sich die Dauer des Fernbleibens sowie der Grund dafür (zum Beispiel Krankheit) ergeben.

In der Corona-Zeit war es auch möglich, Entschuldigungen nur per Mail vorzulegen. Nun gilt die Regelung (s.o.), bitte beachten Sie dies in Zukunft. Ansonsten gilt wie immer, dass Sie Ihr Kind am ersten Tag des Fehlens ausschließlich über den Anrufbeantworter der Schule krankmelden müssen.

Gerne mache ich auch an dieser Stelle auf ein Angebot aufmerksam, das Sie eventuell schon über den GEV-Verteiler erreicht hat:

**Einladung zum Open Space: DIGITALSEIN am 9.11.24
für Jugendliche, Eltern, Pädagog*innen und Interessierte**

Sonnabend, 9.11. von 10 - 16 Uhr

in der Evangelischen Schule Neukölln.*

Wir leben in einer Welt, die voller digitaler Angebote ist. Manchmal wird diese digitale Welt größer und wichtiger als die reale Welt. Manchen Phänomenen des digitalen Lebens stehen wir ahnungslos und hilflos gegenüber, andere gestalten und entwickeln wir selbst sehr bewusst und verbinden damit Chancen. Genau an dieser Schnittstelle: "Was macht das DIGITAL SEIN mit uns - zuHause und in der Schule? Und wie wollen wir das gestalten?" wollen wir forschen, nachdenken, diskutieren und Ideen entwickeln, die uns Erwachsenen und unseren Kindern Perspektiven geben.

Alle Infos und Hintergründe zum Event findet Ihr: [Pinnwand DIGITAL SEIN](#)

Bitte meldet Euch und Eure Schule zum Open Space 09.11.24 hier digital an: [Anmeldung DIGITAL SEIN](#)

Was ist ein OPENSOURCE? Ihr bringt als Teilnehmer*innen Themen mit, die wir gemeinsam vorstellen und dann zur Vertiefung in Räume setzen (dort gibt es die Moderation, Material und

mögliche Toolvorschläge der Bearbeitung von denen, die sich verantwortlich fühlen möchten). Als TN kannst Du einen, zwei oder so viele Räume aufsuchen, wie Du möchtest und Dich mit Deinem Input beteiligen, solange es für Dich sinnvoll ist.

Das Format lebt von den Menschen, die zusammenkommen, deswegen teilen wir über die Taskcards alles, was für die Bearbeitung des komplexen Themas hilfreich ist. Es lohnt sich, dort zu schauen, welche Themen bewegen oder welche Euch noch fehlen.

Für Fragen vorab und Mitmachunterstützung einfach kurz eine Nachricht an unsere Elternvertretung in der Schulstiftung: Gesine Wulf gewulf@gmx.net.

Wir freuen uns auf gute Fragen, Diskussionen und Ideen!

Bis zum 9.11.24!

Das Vorbereitungsteam DIGITAL SEIN

Mai, Sandra, Ulf, Barbara, Stefanie, Anja, Gesine

Ich wünsche uns allen erholsame Herbstferien und grüße die Mitglieder der Schulgemeinde sehr herzlich.

Ihre

Kerstin Schwitters

Stellvertretende Schulleiterin